

Wirtschaftsjunioren seit 30 Jahren in Flensburg

Ihr Ziel: Wirtschaftliche Freiheit in sozialer Verantwortung

Seit 30 Jahren gibt es auch in Flensburg die Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaftsjunioren bei der Industrie- und Handelskammer, deren Ziel es ist, wirtschaftliche Freiheit in sozialer Verantwortung zu erhalten und zu erweitern. Im Juni soll dieser Jahrestag besonders begangen werden, wie der AFAG-Geschäftsführer, Uwe Möser, gestern mitteilte. Möser ist seit Anfang Januar Sprecher der Wirtschaftsjunioren in Flensburg.

Die Gemeinschaft besteht auf 37 aktiven und etwa 15 fördernden Mitgliedern. Es handelte sich dabei um junge Unternehmer — Selbständige ebenso wie angestellte Führungskräfte — aus allen Bereichen der Wirtschaft im Alter bis zu 40 Jahren. In der Bundesrepublik gibt es 140 solcher Kreise mit über 7000 Mitgliedern. Sie haben sich weltweit mit 13 000 Jugendkreisen und mehr als 500 000 jungen Unternehmern in der „Jaycees International“ zusammengefunden.

Die spektakulärste Initiative der Flensburger Wirtschaftsjunioren in den vergangenen Jahren war die Gründung der „Flensburger Ausbildungs-Förderungsgesellschaft“ (FAFG), die sich bereits mit Erfolg für die Schaffung von Ausbildungsplätzen eingesetzt hat. Das zentrale Thema wird — so Möser — wie schon in den vergangenen Jahren auch 1985 die Privatisierung öffentlicher Aufgaben bleiben. Dafür ist ein spezieller Arbeitskreis gegründet worden. Es fan-

den bereits Gespräche mit den Flensburger Ratsfraktionen sowie Vertretern der Verwaltung statt.

Aus dieser Initiative entwickelte sich nach Auskunft Möasers auch die sogenannte „Existenzgründungs-Welle“, an der sich die Wirtschaftsjunioren hauptsächlich durch Beratungen beteiligten. Im Fordergrund stehe dabei die Förderung der Existenzsicherung. Ein weiterer Arbeitskreis wurde zum Thema „Schulen“ gebildet, der sich um Aufklärung von Schülern und Lehrern bemüht. Außerdem organisieren die Wirtschaftsjunioren monatliche Veranstaltung zu Schwerpunktthemen, die von der Bundeswehr über Polizei bis zu Betriebsbesichtigungen reichen. Es gibt Fachvorträge, Branchengespräche, Meinungsaustausch usw. Schließlich pflegen die Wirtschaftsjunioren noch Kontakte zum Patentclub in Horsens.

Zur Zielsetzung der Wirtschaftsjunioren gehören die Förderung eines nationalen und internationalen Interessenausgleichs, die Stärkung der Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft als Fundament für wirtschaftliche Freiheit in einem handlungsfähigen demokratischen Staat, die unternehmerische Tätigkeit in sozialer Verantwortung, die wirtschaftliche Selbstverwaltung und die Mitarbeit in Kammern und Verbänden.

Die Flensburger Wirtschaftsjunioren werden sich in der Sendereihe „Plattenskiste“ des NDR II am 22. Mai von 13.05 bis 13.59 Uhr vorstellen. bewe.